

## Verarbeitungs- Merkblatt

Für das Verarbeiten von KERA Produkten auf porösen oder saugfähigen Vertikalfächern. Bsp. Tapeten, Holzfassaden, Betonmauern, usw. **Poren > 1.0 mm sowie Lunkern und Löcher sind mit geeigneter Spachtelmasse zu schliessen.**

### Erklärung

KERA Beschichtungen haben ähnliche Eigenschaften wie Kriechöl. Deshalb sollten die Beschichtungen auf genannten Oberflächen immer in 2 Schritten vorgenommen werden.

#### Schritt 1

Oberfläche leicht benetzen und aushärten lassen um sie zu verschliessen.

#### Schritt 2

Aufbringen der Oberflächen - Schutzschicht.

Auftragsarten: Schwamm, Lappen oder Roller

**Bei erstmaliger Anwendung von KERA Produkten sind Probeflächen anzulegen.**

### Vorgehen Schritt 1. (Verbrauch ca. 15-25 gr. / m<sup>2</sup>)



1.1 Auftragswerkzeug benetzen. Bei glatten Oberflächen vorzugsweise mit Schwamm. Bei strukturierten, Oberflächen mit dem Roller.



1.2 Oberfläche mit KERA vollflächig abreiben / abwischen. Beim rollen extrem gut ausrollen.



1.3 Danach Oberfläche mit einem trockenen Roller **mit etwas Druck** abrollen. (Bei Rollenauftrag nicht notwendig)



1.4 Die Oberfläche sollte keinen oder nur leichten Glanz hinterlassen. Jedoch muss bei der Fingerkontrolle die Fingerbeere / Fingerkuppe Glanz aufweisen.



**Wartezeit mind. 4 Stunden**



### Vorgehen Schritt 2. (Verbrauch ca. 15-25 gr. / m<sup>2</sup>)



2.1 Auftragswerkzeug benetzen. Vorzugsweise mit Schwamm. Bei strukturierten, Oberflächen mit dem Roller.



2.2 KERA auf Oberfläche auftragen bis diese durchgehend glänzend wird. Fingerabdruck darf nur leicht sichtbar werden.



2.3 Danach Oberfläche mit einem trockenen Roller **ohne Druck** abrollen. (Bei Rollenauftrag nicht notwendig)



2.4 Die Oberfläche muss einen durchgehenden Glanz aufweisen. Der Fingerabdruck darf nur leicht sichtbar sein. Kein aufstauen der Beschichtung beim Fingerstrich.



Bei Anwendung der Untergrundversiegelung HSP-KERA AS empfehlen wir zur Sicherstellung der vollflächigen Beschichtung den Schritt 2 mit einer Mindestwartezeit von 4 Std. doppelt durchzuführen. Weiter Informationen sind den Produktetiketten zu entnehmen.

**Bei geschlossenen nicht saugenden Oberflächen genügt die Einmalbeschichtung gemäss Schritt 2.**

### Reinigung / Graffiti - Entfernung

Immer von unten nach oben arbeiten. Bei zu langem Einwirken von Lösemittel können durch die Diffusionsoffenheit Pigmente in die KERA Beschichtung eingetragen werden.

### Wartezeiten der fertigen Beschichtung

- Bis Schlagregen belastbar / berührbar 2 Std.  
- Bis begehbar 48 Std.  
- Bis komplett ausgehärtet 7 Tage